Quelle: Osterhofener Zeitung, 16.02.2022

Viertklässler sind mit Lötkolben geschickt

Schüler der Grundschule Künzing-Gergweis absolvierten Kurs mit „Technik für Kinder“ – Urkunden vergeben

Künzing. Den richtigen Widerstand aussuchen und auf der grünen Platine an der dafür vorgesehenen Stelle platzieren. Lötzinn mit dem Lötkolben erhitzen, den Widerstand festlöten und den restlichen Draht abklemmen. Das alles können die Viertklässler der Grundschule Künzing-Gergweis inzwischen sehr gut. Schließlich haben sie beim Kurs „Technik für Kinder“ (TfK) viel gelernt und gestern Nachmittag ihre Urkunden erhalten. „Ihr seid echte Technik-Cracks“, lobt Rektorin Ulrike Eckl.

Unterstützung erhielten die Schüler an den sechs TfK-Nachmittagen von Giancarlo Di Carlo und Amir Dyusenbekov, beide Auszubildende für Verfahrensmechanik bei der Firma Wethje Carbon Composites in Hengersberg. Sie haben den Kindern gezeigt, wie man mit eine technische Schaltung auf einer Platine baut, wie man mit Lötkolben und Beißzange umgeht und dass man beim Löten eine Schutzbrille aufsetzt.

Nach mehreren Lötübungen bauten sie mit den Schülern der 4. Klassen aus Künzing und Gergweis Wechselblinker, Taschenlampe und eine laut heulende „Kojak“-Sirene. Geklappt hat nicht alles, aber mit Hilfe der beiden Azubis konnten die Kinder ihre ersten wertvollen Erfahrungen mit Elektrotechnik machen.

Wie man einen Widerstand fest lötet, das zeigte Emma ihrer Schulleiterin Ulrike Eckl.

Beim Bausatz für eine Kojak-Sirene halfen die beiden Azubis Amir Dyusenbekov und Giancarlo Di Carlo (Bildmitte stehend v.l.) den Viertklässlern gestern Nachmittag im Technik-Kurs. – Fotos: Schwarzbözl

„Ziel ist es, dass die Schüler früh erfahren, dass Technik ganz einfach und spannend ist“, erläuterte Susanne Freudenstein, beim Verein „Technik für Kinder“ zuständig für Sponsoring und Regionalentwicklung. Schließlich seien Handwerker und Techniker sehr gesucht. Deshalb ermunterte sie die Kinder, auch künftig zuhause mit Lötkolben oder Werkzeug an weiteren Bausätzen zu tüfteln. Im Deggendorfer Technikhaus könne sich jeder an eigenen Projekten wie Seifenkiste oder Vogelhäuschen versuchen. Der Verein „Technik für Kinder“ bietet über seine Homepage zudem Technik-Ferienaktionen an.

Erste technische Erfahrungen mit TfK sammeln die Schüler der Grundschule Künzing-Gergweis bereits seit zehn Jahren. In 15 Kursen durften bislang 129 Buben und 135 Mädchen Schaltungen bauen und löten. Insgesamt betreut der Verein mehr als 250 000 Kinder an 246 Schulen in Bayern, Österreich und Tschechien.

An der Schule hatte den Kurs diesmal Klassenleiterin Andrea Seidl organisiert. Schulleiterin Ulrike Eckl dankte ihr ebenso wie Susanne Freudenstein und den Vertretern der Firma Wethje, Patrick Hundsrucker und Veronika Punzmann, für die Unterstützung sowie natürlich den Auszubildenden Giancarlo Di Carlo und Amir Dyusenbekov, die dabei erste Erfahrungen als Ausbilder gewonnen haben. – gs